

An die
Bezirksbürgermeisterin

Gabi Spork

Willy-Brandt-Platz 8
Raum 201
D-44777 Bochum

Sven Ratajczak
Mobil: 0157 – 82 09 00 00
Telefon: 0234 – 910 1295 / -96
Fax: 0234 – 910 1297
E-Mail: Sven.Ratajczak@linksfraktionbochum.de

Mehtap Yildirim
Telefon: 0234 – 910 1295 / -96
Fax: 0234 – 910 1297
E-Mail: Mehtap.Yildirim@linksfraktionbochum.de

Bochum, den 06.01.2021

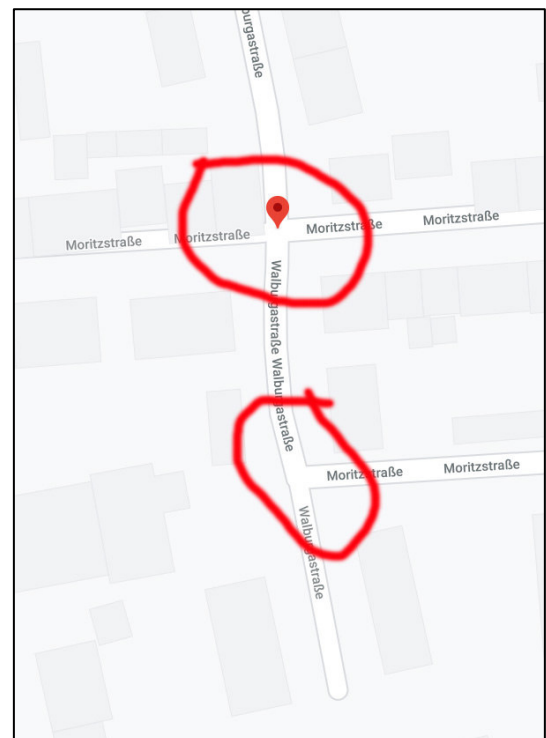
Anfrage der Fraktion DIE LINKE. in der Bezirksvertretung Mitte
zur 3. Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 21.01.2021

Parksituation Moritzstraße/Walburgastraße

Im Quartier Moritzstraße/Walburgastraße beeinträchtigen die vielen parkenden Fahrzeuge den Straßenverkehr und sorgen für zusätzliche Unfallrisiken.

Parkende Transporter und Autos versperren vor allem in den Kreuzungsbereichen und an engen, unübersichtlichen Stellen die Sicht. Gerade auch für Kinder (Kindergarten auf der Walburgastraße) ist das Überqueren der Straße kaum gefahrlos möglich. Müllfahrzeuge können nur bedingt in die Straßen einbiegen und oft passen die Mülltonnen nicht zwischen den parkenden Fahrzeugen hindurch, so dass eine Entleerung der Mülltonnen zu einem gewagten Akt wird. Die Zufahrt für Einsatzfahrzeuge zum Beispiel der Feuerwehr ist nicht immer gewährleistet.

Die dargestellten Probleme betreffen vor allem auch den Sackgassenbereich der Walburgastraße, weil dort beidseitig auf dem Bürgersteig geparkt wird.



Durch den geplanten Bau des Rewe-Supermarkts in der Walburgastraße ist zu befürchten, dass sich die Situation noch einmal verschärfen könnte.

Vor diesem Hintergrund fragt die Linksfraktion an:

- Ist der Verwaltung die Situation bekannt? Wie wird sie von der Verwaltung bewertet?
- Ist es möglich, durch regelmäßige Kontrollen, auch nachmittags und abends, aber vor allem am Wochenende, ordnungswidrig abgestellte Fahrzeuge, durch die Gefahrenstellen entstehen, häufiger zu sanktionieren?
- Können die unübersichtlichen Kurvenbereiche von parkenden Fahrzeugen freigehalten werden, zum Beispiel durch eine entsprechende Fahrbahnmarkierung?
- Können die Bereiche vor den Mülltonnen von parkenden Fahrzeugen freigehalten werden, zum Beispiel durch eine entsprechende Fahrbahnmarkierung?
- Besteht die Möglichkeit, zum Beispiel im Zusammenhang mit dem Bau des Rewe-Supermarktes und der mitgeplanten Wohnungen eine Quartiersgarage zu schaffen, um die Parksituation in dem Wohnviertel zu entspannen?

Sven Ratajczak / Mehtap Yildirim

